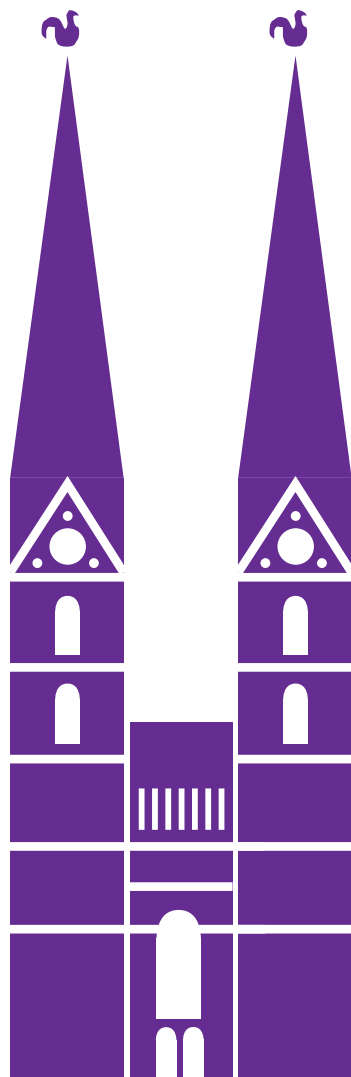


impulse

Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde Bielefeld





Denn sicher ist auch: Es gibt im Moment viele Menschen in der Stadt, die es wie Hagar nötig haben, gesehen zu werden.

Die Vesperkirche ist ein großes Ding für uns – gleichauf mit dem Kooperationsprozess der vier Gemeinden in der Nachbarschaft 01, auf den Stephanie Mense, unsere Presbyteriums-vorsitzende, in diesem Gemeindebrief aufmerksam macht:

Es gibt viele, manchmal auch anstrengende Verhandlungen, bis klar ist, wie wir in Zukunft zusammenarbeiten. Und es gibt personelle Veränderungen: Unsere Vikarin, Mara Schwäbe, ist mit der praktischen Phase ihrer Ausbildung fertig und wird uns leider, leider, leider bald verlassen.

Mit Melanie Henke, Diakonin, haben die Nachbarschaftsgemeinden die erste gemeinsame Stelle besetzt. Wir freuen uns sehr auf sie. Euch beiden reichlich Segen!

Liebe Gemeinde,

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1. Mose 16,13). Eine Sklavin aus der Bibel, Hagar, ruft diese Worte aus: Sie sind die Jahreslosung für 2023. Ich finde, sie könnte passender und schöner gar nicht sein. Mit ihr starten wir in wenigen Tagen in die Vesperkirche 2023 (12.-26. Februar), die wir – nach drei Jahren – endlich wieder im Format von 2020 in unserer Neustädter Marienkirche feiern können, mit gutem, nahrhaften Essen an langen Tischen und einer Gemeinschaft, die bunt und vielfältig ist wie unsere Gesellschaft auch. Ich hoffe, Sie fühlen sich dort gesehen und Sie entdecken auch selbst etwas Neues. Wir wollen Essen und Leben mit Ihnen teilen und Menschen an einen Tisch bringen, die sich sonst nicht begegnen. Bringen Sie auch Ihre Familie, Freund:innen und Nachbar:innen mit!

Und wenn Sie noch etwas für dieses große Projekt spenden möchten: Wir freuen uns!

Und noch eine Neuheit: Erstmals stellen wir in diesem Gemeindebrief alle Gottesdienste in der Nachbarschaft zusammen dar. Suchen Sie sich aus, was und wann für Sie passt! Sie gehen in jedem Fall nicht mehr „fremd“, denn wir werden zwar als einzelne Gemeinden erkennbar bleiben, aber auch etwas Gemeinsames sein.

Kommen Sie warm durch den Winter! (Und wenn nicht, melden Sie sich!)

Ihre

Dr. Christel Weber, Pfarrerin.



Susanne Stöcker (Martini-Gadderbaum), Pfarrerin Heike Koch (Altstadt-Nicolai, 25%) und Pfarrerin Dr. Christel Weber (Neustadt-Marien) ein Interprofessionelles Pastoralteam (IPPT) bilden.

Nach Melanie Henkes Einarbeitung werden die Aufgabenschwerpunkte aller Team-Mitglieder neu bestimmt. Auch die eingesetzte Gottesdienst-AG trifft sich schon seit einiger Zeit und koordiniert die gemeinsamen Gottesdienste.

Ende März ist eine weitere Veranstaltung für alle vier Presbyterien geplant, um zu weiteren Verabredungen zu kommen.

Ausgelöst durch einen Presseartikel über Baupläne auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Diesterwegstraße, auf dem sich auch die Paul-Gerhardt-Kindertagesstätte befindet, war im vergangenen Jahr Unruhe in der Elternschaft sowie der Nachbarschaft erzeugt worden.

Bei einem Elternabend am Mitte November wurden Informationen zum weiteren Betrieb der Kindertagesstätte gegeben. Im Frühjahr ist eine Bürgerversammlung geplant, in der auch die Nachbarschaft sowie weitere Interessierte über die aktuellen Planungen informiert werden sollen.

Ihre *Stephanie Mense*,
Vorsitzende des Presbyteriums

Liebe Gemeindeglieder,

der seit April letzten Jahres begonnene Beratungsprozess aller vier Gemeinden der Nachbarschaft 01 (Altstadt, Martini-Gadderbaum, Reformiert und Neustadt) schreitet weiter voran:

Beschlossen wurde von allen vier Presbyterien bereits eine Zusammenarbeit in der Konfirmandenarbeit. Darüber hinaus hat Diakonin Melanie Henke am 01.01.2023 ihre Arbeit im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld begonnen und wird künftig mit Pfarrer Bertold Becker (reformierte Gemeinde), Pfarrerin

IMPRESSUM:

Herausgeber: Das Presbyterium der
Ev.-Luth. Neustädter Marien-Kirchengemeinde

V. i. S. d. P.: Das Presbyterium
Gestaltung: KunstSinn, Bielefeld
Druck: Anzeigen & Mehr, Bielefeld
Redaktionsschluss für die Impulse 176:
Juni bis September 2023 ist Donnerstag, 24. August 2023

Evangelische Gottesdienste in der Nachbarschaft

Altstadt-Nicolai, Neustadt-Marien, Ev.-Reformiert, Martini-Gadderbaum

Altstadt-Nicolai

Nicolaikirche, Niedernstraße

Neustadt-Marien

Marienkirche, Papenmarkt

Ev.-Reformiert

Süsterkirche, Güsenstraße

Martini-Gadderbaum

Stephanuskirche, Pellaweg

Febr.
03
Fr

15:00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst

Pfarrer Bertold Becker

20:00 Taizé-Andacht

Trägerkreis Meditative Angebote

05
Septua-
gesimae

**10:30 Gottesdienst
mit Abendmahl**
Prädikant Paul-Leon Meisel

**10:15 Gottesdienst
mit Abendmahl**
Prof. Dr. Andreas Lindemann

**10:30 Gottesdienst
mit Abendmahl**
Pastor Bernhard Wolf

14:00 Kirchentag-Kampagnen-Eröffnungsgottesdienst (als Jugendgottesdienst) Landesausschuss Westfalen

12
Sexa-
gesimae

11:30 Mini-Maxi-Gottesdienst
Diakonin Melanie Henke und Mini-Maxi-Team

Gemeinsam in der Nachbarschaft:

18:00 Eröffnungsgottesdienst der Vesperkirche

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Tanja Krüger, Schauspiel; Superintendent Christian Bald und Team Vesperkirche;
Andreas Kaling, Saxophon; Ruth M. Seiler, Orgel

16
Do

19:00 Friedensgebet

Pfarrer Bertold Becker, Versöhnungsbundteam

19
Estomihi

10:30 Gottesdienst
Prädikant Paul-Leon Meisel

**10:15 Gottesdienst
mit Psalmingesang**
Pfarrer Bertold Becker

**10:30 Gottesdienst
mit Taufen**
PfarrerIn Susanne Stöcker

11:30 - 14:00

Kein Kirchenkaffee in den Nachbarschaftsgemeinden.

Alle Gottesdienstbesucher:innen werden eingeladen, nach den Vormittagsgottesdiensten
die **Vesperkirche** zu besuchen.

Gemeinsam in der Nachbarschaft:

18:00 Gottesdienst der Vesperkirche

„Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild“

Gottesdienst mit Gedenken an den Anschlag in Hanau am 19.2.2020

Superintendentin i. R. Regine Burg, Diakonin Melanie Henke, PfarrerIn Dr. Christel Weber;

Chor „Weltklang“, Leitung Viacheslav Zaharov; Ruth M. Seiler, Orgel

26
Invokavit
1. So der
Passionszeit

10:30 Gottesdienst

Pastorin Jutta Beldermann,
Diakonin Melanie Brinkmann

Gemeinsam in der Nachbarschaft:

18:00 Abschlussgottesdienst der Vesperkirche

„Sehet und schmecket, wie freundlich Gott ist“

Steuerungsgruppe, Gäste und Freiwillige der Vesperkirche;

Robin Stüwe, Trompete; Bernd Wilden, Orgel

März
03
Fr

15:00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst

Pfarrer Bertold Becker

20:00 Taizé-Andacht

Trägerkreis Meditative Angebote

	Altstadt-Nicolai Nicolaikirche, Niedernstraße	Neustadt-Marien Marienkirche, Papenmarkt	Ev.-Reformiert Süsterkirche, Güsenstraße	Martini-Gadderbaum Stephanuskirche, Pellaweg
05 Reminiszere	Gemeinsam in der Innenstadt:	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Beginn der Passionspredigtreihe) PfarrerIn Dr. Christel Weber; Altstädter Bläserkreis, Leitung: Robin Stüwe; Martin Rieker, Orgel	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Passionspredigtreihe) Studentin Lea Roth <i>mit anschließendem Kirchenkaffee zur Verabschiedung von Lea Roth</i> N. N.; Bernd Wilden, Orgel	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Michael Witulski
12 Okuli	Gemeinsam in der Innenstadt:	10:30 Gottesdienst <i>mit anschließendem Gemeindeversammlung</i>	11:30 Mini- Maxi-Gottesdienst (Marienkapelle) PfarrerIn Dr. Christel Weber und Mini-Maxi-Team	10:30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit PfarrerIn Susanne Stöcker
16 Do		19:00 Friedensgebet Pfarrer Bertold Becker, Versöhnungsbundteam		
19 Lätare	10:30 Gottesdienst mit KiTa Sonnenstrahl PfarrerIn Heike Koch <i>anschließend Gemeindeversammlung</i>	Gemeinsam mit NM: 10:15 Gottesdienst (Passionspredigtreihe) mit Psalmingesang Diakonin Melanie Henke; Bläserchor Stadtkantorat, Leitung: Robin Stüwe; Bernd Wilden, Orgel	10:30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen 2022/23 PfarrerIn Dr. Christel Weber	10:30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen 2022/23 PfarrerIn Susanne Stöcker
26 Judika	Gemeinsam in der Innenstadt:	10:30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen 2022/23 PfarrerIn Dr. Christel Weber		10:30 Gottesdienst Prädikant Michael Witulski
		18:00 Musikalische Vesper Vikarin Mara Schwäbe; VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler <i>anschließend Verabschiedung von Mara Schwäbe</i>		
29 Mi		19:00 Jazzgebet Pfarrer Bertold Becker Choral-Jazz-Trio Bielefeld: Bertold Becker, Klavier; Matthias Kosmahl, Bass; David Herzel, Schlagzeug		
April 02 Palmarum	Gemeinsam in der Innenstadt:	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Passionspredigtreihe) Pfarrer Bertold Becker; Wiltrud Pems!, Flöte; Ruth M. Seiler, Orgel		10:30 Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Dr. Christel Weber
06 Grün- donnerstag	Gemeinsam in der Nachbarschaft: 18:00 Open-Air-Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Süsterplatz <i>mit Einführung von Diakonin Melanie Henke als Gemeindemanagerin</i> Pfarrer Bertold Becker, PfarrerIn Susanne Stöcker, Superintendent Christian Bald, Prädikant Michael Conty			
07 Karfreitag	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Annette Wittenbrink	10:00 Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Dr. Christel Weber; Marienkantorei	10:15 Gottesdienst mit Psalmingesang (Abschluss der Passionspredigtreihe) Pfarrer Bertold Becker; Eike Tiedemann, Alt; Rudolf Innig, Orgel	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Susanne Stöcker
	20:00 Taizé-Andacht Trägerkreis Meditative Angebote	15:00 Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu Superintendent Christian Bald; Bielefelder Vokalensemble	15:00 Kinderkirche zur Todesstunde Jesu Pfarrer Bertold Becker, Nina-Sophie Siekmann	
08 Karsamstag		23:00 Osternacht mit Abendmahl PfarrerIn Dr. Christel Weber, Tatjana Zimenkova und Team		
09 Oster- sonntag	06:00 Osternacht mit Abendmahl Prädikant Paul-Leon Meisel; VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler <i>anschließend Osterfrühstück</i>		06:00 Osternacht im Weingarten auf dem Johannesberg Pfarrer Bertold Becker; Bläser <i>anschließend Kaffee und Osterbrot</i>	

	Altstadt-Nicolai Nicolaikirche, Niedernstraße	Neustadt-Marien Marienkirche, Papenmarkt	Ev.-Reformiert Süsterkirche, Güssenstraße	Martini-Gadderbaum Stephanuskirche, Pellaweg
09 Oster- sonntag	10:30 Festgottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Heike Koch	10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Dr. Christel Weber; Bläserchor Stadtkantorat, Leitung Robin Stüwe; Ruth M. Seiler, Orgel	10:15 Gottesdienst Pfarrer Bertold Becker	09:15 Osterfrühstück 10:30 Gottesdienst für alle PfarrerIn Susanne Stöcker
	11:30 Mini-Maxi-Gottesdienst (Marienkapelle) PfarrerIn Dr. Christel Weber und Mini-Maxi-Team <i>mit anschließendem Ostereisuchen</i>			
10 Oster- montag	Gemeinsam in der Nachbarschaft: Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
16 Quasimodo- geniti	10:30 Gottesdienst Prädikant Paul-Leon Meisel	10:00 Gottesdienst PfarrerIn i. R. Ute Wendorff	10:15 Gottesdienst mit Psalmingesang Prädikantin Friederike Kasack	10:30 Gottesdienst Pfarrer Johannes Schildmann
20 Do	19:00 Friedensgebet Pfarrer Bertold Becker, Versöhnungsbundteam			
23 Miseri- cordias Domini	10:30 Gottesdienst Jubiläumskonfirmation PfarrerIn Heike Koch; Altstädter Bläserkreis, Leitung: Robin Stüwe; Martin Rieker, Orgel	10:00 Gottesdienst Pfarrer Stefan Berk, Johanneswerk	10:15 Gottesdienst PfarrerIn Kirsten Potz <i>mit Entpflichtung von</i> PfarrerIn Kirsten Potz	10:30 Gottesdienst Pfarrer i. R. Thomas Gano
	18:00 Musikalische Vesper PfarrerIn Almut Begemann; Marienquartett; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
30 Jubilate	Gemeinsam in der Nachbarschaft: 10:30 Kabarett-Gottesdienst mit „Ballastwache“, Dakonin Janina Förster ... bei Bedarf Fahrdienst zur Stephanuskirche ...			
Mai	15:00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst Pfarrer Bertold Becker			
05 Fr	20:00 Taizé-Andacht Trägerkreis Meditative Angebote			
07 Kantate	10:30 Gemeinsamer Innenstadt-Gottesdienst: Konfirmation der Konfirmand:innen 2022/23 PfarrerIn Dr. Christel Weber, Pfarrer Bertold Becker und Team; Robin Stüwe, Trompete; Ruth M. Seiler			
14 Rogate	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Robin Gupta	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i. R. Carsten Ledwa	10:15 Gottesdienst mit Abendmahl u. Psalmingesang Pfarrer Bertold Becker	10:30 Konfirmations- Gottesdienst PfarrerIn Susanne Stöcker
	11:30 Mini-Maxi-Gottesdienst (Marienkapelle) PfarrerIn Dr. Christel Weber und Mini-Maxi-Team			
18 Christi Himmelfahrt	11:00 Gemeinsamer Nachbarschafts-Open-Air-Gottesdienst auf dem Alten Markt PfarrerIn Dr. Christel Weber und Team; Nina-Sophie Stekmann, Gesang; Timo Pähler, Piano			
21 Exaudi	Gemeinsam in der Innenstadt: 11:00 Open-Air-Gottesdienst auf dem Süsterplatz mit Kinderzentrum Bethel und Radio Bielefeld Pfarrer Bertold Becker; Bielefelder Kinderkantorei			
	10:30 Gottesdienst Prädikant Michael Witulski			

	Altstadt-Nicolai Nicolaikirche, Niedernstraße	Neustadt-Marien Marienkirche, Papenmarkt	Ev.-Reformiert Süsterkirche, Güsenstraße	Martini-Gadderbaum Stephanuskirche, Pellaweg
28	10:30 Gemeinsamer Nachbarschafts-Gottesdienst im Botanischen Garten Prädikant Michael Conty, Pfarrerin Dr. Christel Weber u. a.; Bläserchor Stadtkantorat, Leitung: Robin Stüwe; Klaus Tegeler, Piano und Band			
29 Pfingst- montag	18:00 Musikalische Vesper mit Pfingstkantate Präses Dr. h.c. Annette Kurschus; Solisten; Marienkantorei; Camerata St. Mariae; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler			
Juni 02 Fr	Gemeinsam in der Nachbarschaft: 17:00 Open-Air-Gottesdienst auf dem Klosterplatz Team des Ökumenischen Innenstadt-Konventes Musik 15:00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst Prädikantin Friederike Kasack 20:00 Taizé-Andacht Trägerkreis Meditative Angebote			
04 Trinitatis	Gemeinsam in der Nachbarschaft: 10:30 Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmand:innen und zum Auftakt des gemeinsamen Konfi-Modells in der Nachbarschaft Pfarrer Bertold Becker, Pfarrerin Susanne Stöcker, Pfarrerin Dr. Christel Weber und Team			



Ein Gebet zur Jahreslosung
„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
 (1. Mose 16,13)

Gott, viele Tage des neuen Jahres werden einfach so dahingehen, ohne Aufsehen. Ich will dankbar sein für diese Normalität: für die Tage mit den Wolken am Himmel, für das Alltagsessen – Spinat, Kartoffel, Ei –, für die Kraft, den Boden zu fegen und zu wischen, für das Oberbett, das mich nachts wärmt, die Nachbarin, die immer freundlich ist, für Sitzungen, die zum Ergebnis führen, für all die Selbstverständlichkeiten, von denen ich lebe. Ich glaube, Du bist da, Gott. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Gott, an anderen Tagen werde ich mich quälen mit Sorgen, mit Schmerzen und einem sehnsuchtsvollen Blick zurück: Hilf mir, Gott, zuversichtlich zu bleiben: Gib mir Kraft, einen Fuß vor den anderen zu setzen, langsam und ruhig. Schick mir dann jemanden, der mir einen Kakao hinstellt und zuhört oder mich mit

einem Spiel ablenkt, schick jemanden, der mir tut, was ich gerade brauche. Ich glaube, Du bist da, Gott. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Gott, es gibt einen dunklen Tag auf unserer Welt, die Tage, an denen ich dich nicht verstehe und am guten Ausgang aller Dinge zweifle: Hilf mir, Gott, an dir dranzubleiben und dich nicht eher in Ruhe zu lassen, bis die Kriege aufhören, ein gerechter Friede geschlossen ist, jedes Kind in Sicherheit ist und zu essen bekommt, und die Vögel wieder über den Feldern singen. Hilf mir zu tun, was in meiner Macht steht.

Ich glaube, Du bist da, Gott. Lass die ganze Welt bekennen: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Gott, es wäre schön, wenn es auch schöne Tage gäbe – Gott, mach ihrer genug für alle: voller Quietschen und Lachen, die Tränen sind getrocknet, der Flieder duftet, die Ärztin überbringt eine gute Nachricht, das Enkelkind liegt in meinen Armen, eine Liebe erwacht neu und schön. Hilf, Gott, dass ich dich dann nicht vergesse. Stimm' in mir ein Loblied auf dich an.

Denn Du bist da, in und unter allem gnädig, geduldig und barmherzig: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Pfarrerin Dr. Christel Weber

 Crüwell seit 1705 Tabakhaus	 Obernstr. 1a 33602 Bielefeld Tel. 0521-67 802 www.cruewell-tabakhaus.de
---	---

Ein dritter Weg

Neulich ist es wieder passiert: In einer Gruppe von politisch Interessierten diskutierten wir das Für oder Wider der Lieferung von Waffen an die Ukraine. Es ging hoch her: Hier die Befürworter:innen („nur durch militärische Erfolge der ukrainischen Armee wird Russland an den Verhandlungstisch gezwungen“), dort die Gegner:innen („der Krieg fordert schon jetzt in der Ukraine und in Russland zu viele Menschenleben, aber auch international durch Energiepreise und die Verarmung, die er sich zieht“).

Ich fühle mich zunehmend zwischen diesen Positionen verloren: Ich kann beiden etwas abgewinnen.

Ich finde, die Ukraine hat ein Recht auf Selbstverteidigung, der Krieg wirkt sich längst in allen Teilen der Welt aus, und das macht es so kompliziert. Vielleicht werden wir erst im Nachhinein wissen, welche Strategie die richtige war bzw. gewesen wäre. Einstweilen bin ich froh über jede/n, die/der zu erkennen gibt, dass wir so oder so Schuld auf uns laden. Schon Pilatus, der das Urteil über den gefangenen Jesus (scheinbar) dem Volk überließ, hat vergeblich versucht, sich die Hände in Unschuld zu waschen.

Wie im „richtigen Leben“ ist auch die Bibel vielstimmig: Von kaum hinterfragten Gewaltorgien im Namen Gottes bis zur Bezeichnung von Gott als dem „Gott des Friedens“ finden wir hier alles. Es kommt also darauf an, mit wel-

cher „Brille“ wir die Texte lesen, was für uns das Zentrum der biblischen Botschaft ist.

Für mich als Christin ist das Christus selbst. Jesus weigert sich einerseits, die Kräfte, die ihm als Gottessohn zur Verfügung stehen, zum eigenen Nutzen zu gebrauchen: Als „der Versucher“ ihm die Herrschaft über alle Mächte anbietet, wenn er nur vor ihm niederfällt und i h n

anbetet, lehnt Jesus ab. Andererseits schaut er dem Lauf des Bösen nicht einfach nur zu. Sein Ziel ist es, die zerbrochene Gemeinschaft zwischen Mensch, Gott und Schöpfung zu heilen.

Seine Fragen sind darum: Wie können wir zusammenfinden (weil wir ohne einander nicht leben können)? Wie können wir uns „ent-feinden“ (weil Feindschaft uns w e i t e r auseinanderreibt)?

Den bekanntesten Text finden wir in der „Bergpredigt“ Jesu: «Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar. Und wenn jemand mit dir rechten will und dir deinen Rock nehmen, dem lass auch den Mantel. Und wenn dich jemand eine Meile nötigt, so geh mit ihm zwei.» (Matthäus 5,39-41). Jesus redet hier mitnichten einer Wehrlosigkeit das Wort. Vielmehr sollen wir den Aggressor mit einer kreativen Aktion überraschen und ihm den Wind aus den Segeln nehmen:

Versuchen Sie mal (wenn Sie Rechtshänder:in sind), jemanden (vorsichtig!) mit der rechten Hand auf seine/ihre rechte Wange zu schla-



gen? Dann müssen Sie den Handrücken benutzen. Das war zur Zeit Jesu die Art und Weise, wie die römischen Besatzer die Menschen aus den besetzten Gebieten demütigten. Wenn also jemand Ihnen auch noch die rechte Wange hinhielt, dann sagte er: „Du hast mich geohrfeigt. Willst du mich vielleicht auch demütigen? Hier, leg los!“ Der Geschlagene wehrt sich, indem er den Aggressor beschämt.

So ist es auch in den anderen beiden Beispielen: Wenn jemand vor Gericht anbietet, nach dem Rock auch noch den Mantel abzugeben (sprich: sich komplett zu entkleiden), dann macht er deutlich, dass ihm sein Gegner nichts mehr zum Leben übrig lässt. Und wer einem römischen Soldaten das verhasste Mili-tärgepäck nicht nur eine Meile mitträgt (wozu ihn der Soldat zwingen konnte), sondern eine zweite Meile anbietet zu tragen, holt sich seine Würde als Subjekt zurück, die ihm der Soldat gerade nehmen wollte.

Jesus entwickelt hier einen dritten Weg zwischen Gewalt und tatenlosem Quietismus. In allen drei Beispielen bleibt das Opfer nicht nur Opfer, sondern es entlarvt mit kreativen Mitteln das Böse als das, was es ist, ohne mit gleichen Mitteln Rache zu nehmen und selbst zur Gewalt zu greifen. Viele haben es seitdem Jesus nachgetan: Gerade haben wir an Martin Luther King Jr.s Geburtstag (16. Januar) an die Kraft dieser entwaffnenden Aktionen erinnert. Ich weiß, dass der Angriffskrieg, den Russland gegen die Ukraine führt, in vielem nicht mit den Situationen vergleichbar ist, die die Bergpredigt oder die amerikanische Bürger-

rechtsbewegung hervorgebracht haben. Aber ich gewinne an ihnen die Hoffnung, dass sich zwischen militärischer Gegengewalt und Zuschauen Räume schaffen lassen, in denen sich Menschen so verwandeln, dass sie die Würde und das Lebensrecht des Gegners anerkennen. Das aber ist die Grundlage aller Verhandlungen, die zum Frieden führen.

Ich las von der ukrainischen Stadt Slavutych. Russische Truppen hatten sie besetzt und den Bürgermeister als Geisel genommen. Doch die Menschen in Slavutych verschwanden nicht verängstigt in ihren Häusern, sondern organisierten Straßenblockaden und Demonstrationen. Auch als die russischen Soldaten Warnschüsse abgaben, harrten die Slavutycher:innen aus, bis der Bürgermeister freigelassen wurde. Der wiederum verhandelte umgehend den sofortigen Rückzug der russischen Soldaten unter der Bedingung aus, dass die Bürger:innen seiner Stadt alle Waffen bei ihm abgäben. Auch das ukrainische Militär durfte Slavutych nicht mehr betreten. Eine entmilitarisierte Zone war entstanden...

Warum schreibe ich das alles? Weil dieser Überschuss an Hoffnung auf einen Weg, den beide Seiten gehen können, zu meinem Glauben gehört. Weil ich nicht aufhöre zu glauben, dass Frieden möglich ist.

Ihre

Christine Weller

Pastorin.





Liebe Gemeinde,
„Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedanke.“ (Phil 1,3)

Auch wenn ich mit Paulus manchmal meine Schwierigkeiten habe, so schätze ich es an ihm sehr, dass er neben all seiner kritischen und unzufriedenen Briefe immer wieder Worte des Danks findet, wie zum Beispiel an die Gemeinde in Philippi. Es war die erste Gemeinde, die er in Europa gegründet hat. Und die ihn bis jetzt, wo er (vermutlich in Rom) in Gefangenschaft sitzt und diesen Brief schreibt, unterstützt. Gemeinschaft und die Verbundenheit untereinander ist Paulus wichtig und eine Basis seiner Theologie. Obwohl oder vielleicht gerade weil er von Ort zu Ort reist, um immer wieder neu Menschen für den christlichen Glauben zu begeistern.

Die zweieinhalb Jahre meines Vikariats neigen sich dem Ende zu. Manchmal kommt mir die Ausbildung von Theolog*innen wie die Reisen des Paulus vor: Kaum ist man an einem Ort angekommen, zieht man auch schon

wieder weiter. Nach dem Vikariat komme ich in den Kirchenkreis Iserlohn, in die Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde Mark. Dort werde ich eine Vakanzstelle in einem Interprofessionellem Team mit zwei Gemeindepädagogen antreten, auf die ich mich schon sehr freue. Und doch ist es ein merkwürdiges Gefühl, wieder Abschied nehmen zu müssen von einem Ort und von Menschen, die mir über die zweieinhalb Jahre vertraut geworden sind. Aber nicht ohne mir Paulus als Vorbild zu nehmen und Danke zu sagen.



Danke, für Eure Begleitung und Unterstützung in den zweieinhalb Jahren meines Vikariats. Danke, dass Ihr mich so herzlich aufgenommen und überall mit reingenommen habt. Danke, für jede Rückmeldung, die Ihr mir gegeben habt, zu Gottesdiensten oder Projekten. Danke, für jedes Gespräch, für Eure Ohren und Euer Vertrauen. Danke, für den Freiraum, um Dinge auszuprobieren und

dass ihr Euch darauf eingelassen habt. Danke, liebes Mariencafé, lieber Besuchsdienstkreis und Stammtische, fürs Dranbleiben und dass Ihr die Namen kennt. Danke, liebe Konfis und liebe Teamer, für Eure Energie, Offenheit und Neugierde. Danke, liebes Mini-Maxi-Team und liebe Kitas, für das volle Leben. Danke, liebe Innenstadt, dass ich vorbehaltlos Neues mitreinbringen durfte. Danke, liebe Frau Seiler, für die Stimm-Unterstützung und Ihre Begeisterung für die lutherische Liturgie.

Danke, liebe Dienstrunde für den Kaffee, Eure Herzlichkeit und Euer Anpacken. Danke, liebes Presbyterium für Euer Engagement, Eure Ideen und Aufgeschlossenheit. Danke, liebe Christel, für alle Gespräche, jedes Mut-Machen, Zutrauen und Deine Zuversicht. „Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedanke.“

Eure
 Mara Schwäbe



Liebe Gemeinde und Verbundene der Neustädter-Marienkirche, mein Name ist **Melanie Henke**, Diakonin und Sozialarbeiterin, und ich freue mich, dass ich seit dem 1.1.2023 im interprofessionellen Pastoralteam der vier Innenstadtgemeinden arbeiten darf. Ich bin gespannt auf gemeinsame, vielfältige Ideen, Lust Kirche (neu) zu gestalten und Gemeinschaft in vielfältiger Form zu leben.

Nach 16 Jahren finde ich den Weg zurück in

meine Heimat und freue mich jetzt schon auf den Teutoburger Wald, Freunde und darauf Bielefeld neu zu entdecken.

Entdecken ist eines meiner Hobbys, sei es beim Wandern oder Fotografieren, im Glauben und in der Begegnung mit Menschen. Ich hoffe, vielen von Ihnen zu begegnen und dass wir uns gemeinsam auf den Weg des Entdeckens machen.

Es grüßt Sie
 Melanie Henke



Foto: Bernd Ackehurst



Das Tageshaus

Selbstbestimmt • Leben im Alter



Tagespflege in Ost und West

Tagespflege Wilbrandstraße

Wilbrandstraße 19a,
33604 Bielefeld
Tel. 28 60 55

Tagespflege Voltmannstraße

Voltmannstraße 138,
33613 Bielefeld
Tel. 45 36 84 75

Ambulante Pflege

Betreuung und Pflege zuhause

Niederwall 65, 33602 Bielefeld
Tel. 96 75 08 30



www.tageshaus-bielefeld.de

Versteinertes

Wetter

2.4. - 13.8.2023



informativ | spannend | anders

Naturkunde-Museum
geöffnet: Di – So 10 – 17 Uhr

Kreuzstraße 20
33602 Bielefeld
fon (0521) 51 67 34

www.namu-ev.de

Hallo, hier sind wir wieder mit den neusten Nachrichten von Igel + Hasen + Tausendfüßern der ev. Kindertageseinrichtung Paul-Gerhardt!!!



Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit unserer Kindertageseinrichtung

Unser gesamter Eingangsbereich, drinnen und draußen, ist Begegnungsstätte für Familien und Besucher. Jeder, der unsere Kita besucht, spürt eine Atmosphäre und eine Willkommenskultur, die einladend und freundlich sind. Infowände für allgemeine Informationen, Hinweise zu Veranstaltungen und Flyer sind auf dem Flur im Eingangsbereich, an der Eingangstür und an den Wänden zu finden.

Jede Gruppe verfügt im Flurbereich über eine große Infowand, an der Elternbriefe,

Mitteilungen und Kinderbilder aushängen. Im Flurbereich informiert jede Gruppe an einem Fenster zum Eingangsbereich über die inhaltliche Arbeit in der Gruppe. Ein wöchentlicher Speiseplan informiert die Eltern über die Mittagsgeschenke der Kinder. Unsere Kita verfügt über ein eigenes Logo, das zusammen mit dem Kirchenkreis entwickelt wurde. Unser Logo findet sich auf den Briefbögen und Visitenkarten sowie auf den Kita-Schildern am Eingangstor und oberhalb der Klingel.

Ein großer Schaukasten am Bürgersteig vor unserem Eingangsbereich informiert über das aktuelle Betreuungsangebot, Termine, und Veranstaltungen. Es wird geschmückt mit Kinderbildern oder Ergebnissen von Bastelangeboten.

Für den Gemeindebrief, der dreimal im Jahr erscheint, schreibt die Leiterin eine Kita-Seite, auf der sie über die Arbeit, über Feste und Bekanntmachungen berichtet.

Gelegentlich nutzen wir auch die Info-Wand im Gemeindehaus oder die der Nachbar-Kita, der Grundschule oder Infowänden in den Einkaufsläden in der Umgebung, um Plakate oder Info-Zettel von Veranstaltungen der Kita auszuhängen.

Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine! Termine!

Sie können Ihr Kind ganzjährig über <https://portal.little-bird.de/> und nach einer Terminvereinbarung mit uns anmelden.

- Mo., 20. Februar vormittags feiern wir mit allen Kindern unserer Kita einen bunten Rosenmontag.
- Di., 21. März ab 9.00 Uhr - **Die Fotografin** kommt in unsere Kita.
- Fr., 24. März - Teamtag der Mitarbeitenden

Wer sonst noch Fragen hat oder uns einfach einmal kennenlernen möchte, der kommt vorbei oder ruft uns an - Diesterwegstraße 7; Telefon: **0521/26497**.

E-Mail: kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de. Leiterin: Frau Anke Schwartz



Neues aus der KiTa Neustadt!

Das neue Jahr hat angefangen und wir sehen uns bereits nachdem Frühling. Und wir freuen uns auf ein schönes Verkleidungsfest.

In diesem Kindergartenjahr nehmen wir am *Florina Fit Projekt* der BKK Seidensticker teil. Dieses beinhaltet drei große Themenblöcke: Ernährung, Entspannung und Bewegung. Im vergangenen Herbst starteten wir mit dem Themenblock Ernährung. Dazu hatten wir Besuch von einer Ernährungsberaterin, die den Kindern, Eltern und uns die sogenannte Ernährungspyramide nähergebracht hat. Außerdem durften die Kinder ihr eigenes gesundes Müsli-Frühstück zubereiten - mit frisch gemahlenen Haferflocken und frischem Obst.

Der nächste Themenblock ist die Entspannung. Denn auch Erholung und Ruhe im oft stressigen KiTa-Alltag sind für Kinder wichtige Erfahrungen. Dabei lernen sie sich zu regulieren, Stress abzubauen, positiv in den Tag zu starten und sich auf sich selbst zu besinnen. Die Gruppen machen Entspannungsangebote, die den jeweiligen Altersgruppen angepasst sind. Das können Rückenmassagen mit dem Igelball, Traumreisen oder kleine Yogaeinheiten mit Klangschalen sein.



Und zum Sommer findet der dritte Themenblock statt, in dem sich alles rund um die Bewegung dreht. Der Höhepunkt und der Abschluss des *Florina Fit Projekts* wird ein großes Sommerfest sein, bei dem viele tolle Aktionen mit Kindern und Eltern stattfinden. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und auf viele tolle neue Ideen, Eindrücke und Erfahrungen.

Viele Grüße
vom Team der Kita Neustadt

Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat Februar bis Mai 2023

Samstag, 04.02.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Samstag, 11.02.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Samstag, 18.02., 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Donnerstag, 23.02.2023, 19.30 Uhr
Reformierte Süsterkirche
Eintritt: 15,- / 10.-

Samstag, 25.02.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Samstag, 04.03.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Samstag, 11.03.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Samstag, 18.03., 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Samstag, 25.03., 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

127. Marktmusik
Werke von Mendelssohn und Bach
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

128. Marktmusik
Werke von Buxtehude, Merkel u. a.
An der Beckerath-Orgel:
Alexander Moosbrugger, Berlin

129. Marktmusik
Werke von Scheidt, Heiller und Bach
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

FORGOTTEN STARS
the bottomline (Franz Liszt, Gesang,
Klavier, Synthesizer und Johannes Elia Nuß,
Schlagzeug, Synthesizer)

130. Marktmusik
Werke von Bach und Rheinberger
An der Beckerath-Orgel: Christiane Rubel

131. Marktmusik
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

132. Marktmusik
Werke von Pachelbel, Kluge und Dupré
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

133. Marktmusik
Orgelsonaten von Johann Sebastian Bach
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

134. Marktmusik
Werke von Mendelssohn und Reda
An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Sonntag, 26.03.2023, 11.30 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Sonntag, 26.03.2023, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche
Um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

Mittwoch, 29.03.2023, 19.00
Reformierte Süsterkirche
Um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

Samstag, 01.04.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche
Um eine Spende für die Orgelmusiken wird gebeten.

Freitag, 07.04.2023, 10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Freitag, 07.04.2023, 15.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Sonntag 09.04.2023, 6.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Sonntag, 09.04.2023, 10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche

Orgelkonzert
Charles Tournemire, Sept choral-poèmes
pour les sept paroles du Christ op. 67
An der Beckerath-Orgel: Martin Lücker,
Frankfurt

Musikalische Vesper
VokalTotal; Leitung und Orgel:
Ruth M. Seiler
Liturgin: Vikarin Mara Schwäbe

Jazzgebet zur Passion
Choral-Jazz-Trio Bielefeld
Bertold Becker, Klavier; David Herzel,
Schlagzeug; Matthias Kosmahl, Kontrabass

135. Marktmusik
An der Beckerath-Orgel:
Klaus-Uwe Hielscher, Wiesbaden

**Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl
am Karfreitag**
Marienkantorei; Leitung und Orgel:
Ruth M. Seiler
Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

**Musikalische Andacht
zur Sterbestunde Jesu**
Chormusik von bis Thomas Morley bis
Max Reger
Bielefelder Vokalensemble
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Liturg: Superintendent Christian Bald

Feier der Osternacht
Chormusik von Telemann bis Rutter
VokalTotal; Leitung und Orgel:
Ruth M. Seiler
Liturg: Prädikant Paul-Leon Meisel

Festgottesdienst mit Abendmahl
Österliche Bläsermusik
Bläserchor des Stadtkantorates
Leitung: Robin Stüwe
Ruth M. Seiler, Orgel
Liturgin: Pfarrerin Dr. Christel Weber

**Montag, 10.04.2023, 10.00 Uhr
Neustädter Marienkirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Samstag, 15.04.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Sonntag, 16.04.2023, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche**

Eintritt frei; um eine Spende zum Erhalt der Eule-Orgel wird gebeten.

**Samstag, 22.04.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Sonntag, 23.04.2023, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Samstag, 29.04.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Gemeinsamer Kantatengottesdienst der
Innenstadtgemeinden**

Georg Philipp Telemann,
Kantate „Christ ist erstanden“
Solisten; Bielefelder Vokalensemble;
Camerata St. Mariae
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Liturg: Superintendent Christian Bald

136. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Trompete und Orgel

Thomas Meise, Trompete
Ruth M. Seiler, Orgel

137. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Musikalische Vesper

Vokalmusik von Gesius bis Stanford
Marienquartett
Liturgin: Pfarrerin Almut Begemann

138. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

Samstag, 29.04.2023, ab 18.30 Uhr**Reformierte Süsterkirche****Bielefelder Nachtansichten mit der Ausstellung „Licht-Spiegelungen“**

Licht-Spiegelungen war das Thema von Kunst-Kindern der Musik- und Kunstschule unter der Leitung von Andrea Karle. Die KünstlerInnen und Künstler im Alter von 7 bis 13 Jahren haben Licht und Farbe durch das Dunkel hindurch zum Leuchten gebracht!

Ab 18.30 Uhr bis 23.30 Uhr erklingen immer zur halben Stunde verschiedene Konzerte und Performances rund um das Thema „Licht-Spiegelungen“, u. a. mit der Bielefelder Kinderkantorei, mit Musik und Tanz, mit dem Bläserchor des Evangelischen Stadtkantorates und mit Jazz zur Nacht mit Bertold Becker, Klavier, und Andreas Kaling, Saxophon.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem Programmheft der „Bielefelder Nachtansichten“.

**Samstag, 06.05.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Samstag, 13.05.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Samstag, 20.05.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Sonntag, 21.05.2023, 11.00 Uhr
Süsterplatz****Samstag, 27.05.2023, 12.05 Uhr
Altstädter Nicolaikirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

**Samstag, 27.05.2023, 20.00 Uhr
Neustädter Marienkirche**

15,- €/ erm. 9,- €;
Mitglieder Verein Bunker Ulmenwall 5,- €

**Sonntag, 28.05.2023, 18.00 Uhr
Neustädter Marienkirche**

Um eine Spende für die Kirchenmusik im Evangelischen Stadtkantorat wird gebeten.

139. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

140. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

141. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

**Gottesdienst
mit dem Kinderzentrum Bethel**

Bielefelder Kinderkantorei:
Leitung und Klavier: Ruth M. Seiler

142. Marktmusik

An der Beckerath-Orgel: Martin Rieker

BASIC PRAYER

**In Kooperation mit dem Bunker Ulmenwall
und unterstützt durch das Kulturstadtrat**

Interaktive Komposition für E-Gitarre,
Klarinetten/Saxophone, Stimme und
Kirchenorgel
Oona Kastner –
Komposition, Stimme, Orgel
Dirk Raulf – Bassklarinetten und Saxophone
Hilmar Jensson – E-Gitarre

Musikalische Vesper am Pfingstsonntag

Pfingstliche Kantaten und Motetten von
Johann Sebastian Bach und
Georg Philipp Telemann
Solisten; Marienkantorei;
Camerata St. Mariae
Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
Liturgin: Präses Dr. h. c. Annette Kurschus

Ambulante Pflege
Mit unserer Hilfe leben Sie sicher
umsorgt zuhause



Wir beraten und unterstützen Sie gerne!
Sylke Seek und Manuela Skusa

  **96 74 80**

Hauspflegeverein e.V.

 **August-Bebel-Str. 133a
33602 Bielefeld**

 **www.hpvbi.de**

seit 1838 in Familienbesitz
Schormann
BESTATTUNGEN



SEIT 6 GENERATIONEN
IMMER PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

rückenwind e.V.
Wir bewegen Menschen mit Behinderung.

BETREUTES WOHNEN
0521-3038473

www.rueckenwind-betreuung.de

Sander
Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister
Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermeister.de
www.sander-malermeister.de

WIR SCHAFEN WOHNBEHAGEN

Kanzlei
SCHMÜCKER

Rechtsanwalt
Ulrich Schmücker

Fröbelstraße 67 · 33604 Bielefeld
Tel. 0521 521 62-66/-67
Fax 0521 521 62-68
info@ra-schmuecker.de
www.ra-schmuecker.de

Neu im KunstSinn-Verlag:

Hans Perathoner
und die Einführung der
Moderne in Bielefeld

von Ulrich Schmidt
236 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-939264-44-6
28,00 € im Buchhandel oder
direkt bei KunstSinn



KunstSinn · Grafikdesign, Verlag
Detmolder Straße 21, 33604 Bielefeld, Mail@kunstsin.info, 0521-13 69 200

ES GIBT DINGE,
DIE MAN NICHT
AUFSCHEBEN SOLLTE

– denken Sie an Ihre
Bestattungsvorsorge.



**BESTATTUNGS
HAUS
DEPPE**

 Oelmühlenstraße 9
33604 Bielefeld

 0521 88 66 66 |  www.meinbestatter.de

**Englisch lernen
mit Charlotte**

Bielefeld (Altstadt)

32 Jahre Erfahrung in Nordamerika
Muttersprachliches Englisch

(0521) 399-5063
cleosnake@icloud.com

GOTTESDIENST MIT MINIS, MAXIS UND ERWACHSENEN / VORBEREITUNGSKREIS

Kontakt: Pfarrerin Christel Weber, Tel.: 6 79 05

Monatliche Vorbereitungstreffen in der Regel am Donnerstag vor dem zweiten Sonntag eines Monats um 20.15 Uhr

Der aktuelle Abendtermin wird mit dem Kreis vereinbart.

JUGENDGRUPPEN**Jugendarbeit in der Nachbarschaft 01**

Kontakt: Lena Kromminga

E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

Christliche Pfadfinderschaft Ravensberg

Kontakt:

Tom-Lukas Lübbecke, tom-lukas@cp-ravensberg.de

Anisa Ogwe, anisa@cp-ravensberg.de

Weitere Informationen unter www.cp-ravensberg.de

Begegnungszentrum Kreuzstraße

Diakonie für Bielefeld gGmbH, Kreuzstraße 19a, 33602 Bielefeld

Kontakt: Silvia Skorzenski, Tel.: 98 89 24 40

E-Mail: silvia.skorzenski@diakonie-fuer-bielefeld.de

Café: Montag – Freitag und letzter Sonntag im Monat, 13.00 bis 17.30 Uhr,

Beratung in sozialen Fragen: Montag bis Freitag nach vorheriger Absprache

Lutherstift

Kreuzstraße 21, 33602 Bielefeld, Tel.: 9 65 93-0

Mittagstisch: 12.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldung bis 10.00 Uhr unter Tel.: 9 65 93-14

REISEN soll begeistern.

Wir sorgen dafür – seit 30 Jahren.



Chamäleon
Die Reise ist unser Lebensgefühl

Preiswerte Flüge weltweit
Kreuzfahrten | Sport- und Aktivreisen
Pauschal- und Wellnessreisen
Jugend- und Studententarife
Hotels und Ferienwohnungen | Mietwagen
Interessante Studienreisen
Nachhaltige Reisen

Reisebüro

kleine Fluchten

GESPRÄCHSKREISE**Gemeindestammtisch**

Gemeindehaus, 16.00 Uhr; Alt Bielefeld, Obernstr. 12, 18.00 Uhr

Verantwortlich: Gisela Epmeyer, Tel.: 6 83 42

Termine:

6. Februar: Spielenachmittag, Gemeindehaus

6. März: Treffen im Alt-Bielefeld

3. April: Treffen im Alt-Bielefeld

Literaturkreis

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Leitung: Karin Saur

Termin: Montag, 19.30 Uhr, nach Vereinbarung

6. Februar Hellmuth Opitz
„Eigene Lyrik im Wandel
und Entwicklung von vier Jahren“

6. März Yaa Gyasi
„Heimkehren“ (Homegoing)
Referentin: Dr. Christel Weber

3. April Elke Heidenreich
„Männer in Kamelhaarmänteln“
Referentin: Marilies Wuttke

8. Mai Siegfried Lenz
„So zärtlich war Suleyken“
Referentin: Merret Wohlrab

Theologie für alle

Gemeinderaum im Gemeindehaus, Papenmarkt 10 a

Leitung: Pfarrerin Christel Weber

Termin: Montags, 19.30 Uhr

Die Termine für die nächsten Treffen standen zur Drucklegung noch nicht fest.

Melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Dr. Weber, Tel.: 6 79 05

BESUCHSDIENSTE**Besuchsdienstkreis**

Leitung: Dr. Folker Janssen, Tel.: 17 95 55

Treffen nach Absprache

MARIENCAFÉ

Kontakt: Christa Gräßlin, Tel.: 14 29 70, und Margret Pieper, Tel.: 296520

E-Mail: christa@graesslin.net

Unser Team freut sich auf Sie!

KIRCHENMUSIK IM EVANGELISCHEN STADTKANTORAT BIELEFELD

Bielefelder Kinderkantorei, Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16
 Doremis (4 - 9 J.): dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr,
 MaD (9 - 14 J.): dienstags, 17.00 - 18.00 Uhr
 Leitung: KMD Ruth M. Seiler

VokalTotal (Jugendvokalensemble, 14 - 20 J.)
 Neubau der Süsterkirche, Güsenstr. 16
 Dienstags, 18.15 - 19.30 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Marienkantorei, Gemeindehaus Neustadt-Marien, Papenmarkt 10 a
 Donnerstags, 19.45 - 21.45 Uhr, Leitung: KMD Ruth M. Seiler
 Stimmproben nach Vereinbarung dienstags.

Bielefelder Vokalensemble, Gemeindehaus Neustadt-Marien, Papenmarkt 10 a
 Freitags, 20.00 - 22.00 Uhr (vierzehntägig) und nach Vereinbarung,
 Leitung: KMD Ruth M. Seiler

Kirchenchor der Reformierten Gemeinde, Gemeindehaus, Süsterplatz 2
 Dienstags, 19.45 - 21.15 Uhr
 Leitung: Christiane Krause, Tel.: 14 29 68, christiane.krause@web.de

Bläserchor des Stadtkantorates, Gemeindehaus Neustadt Marien, Papenmarkt 10 a
 Dienstags, 20.00 - 21.45 Uhr
 Leitung: Robin Stüwe, Tel.: 0160-92 84 71 80,
 E-Mail: robin_stuewe@web.de

**Konten der Neustädter Marien-Kirchengemeinde:
 Sparkasse Bielefeld**

Allgemeine Spenden: Ev. Kirchenkreis Bielefeld
 IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68 mit Vermerk: „Neustadt-Marien“ oder „Stadtkantorat“
 Sonderkonto Orgel: IBAN: DE36 4805 0161 0002 1469 26
 Förderverein Kirchenmusik: IBAN: DE65 4805 0161 0002 1399 05
 Förderverein Kindertagesstätte Paul-Gerhardt: IBAN: DE25 4805 0161 0069 0252 29
 Förderkreis Kindertagesstätte Neustadt: IBAN: DE92 4805 0161 0002 1534 84
 Sonderkonto Diakonie: IBAN: DE40 4805 0161 0002 1322 07

Homepage: www.neustadt-marien-bielefeld.de

Gemeindebüro
 Antje Wemhöner-Bartling

Öffnungszeiten

PfarrerIn
 Dr. Chritel Weber

Gemeindemanagerin
der Innenstadt-Gemeinden
 Melanie Henke

Presbyteriums vorsitzende
 Stephanie Mense

Finanzkirkmeister
 Martin Müller

Baukirkmeister
 Martin Homann

Küsterin
 Petra Wilberg

Hausmeister
 Günter Plutowski

Stadt- und Kreiskantorin
 KMD Ruth M. Seiler, M. A.

Kinder- und Jugendarbeit
 Lena Kromminga

Ev. Kindertagesstätte Neustadt
 Leiterin: Claudia Zinnram

Ev. Kindertagesstätte
 Paul-Gerhardt
 Leiterin: Anke Schwartz

Diakoniestation Nord/West

Telefonseelsorge
 Für jede/n da - 24 Stunden an 365 Tagen
 Denn Sorgen kann man teilen!

Papenmarkt 10 a, 33602 Bielefeld
 Tel.: 0521 / 6 08 54, Fax: 0521/5 21 73 24
 E-Mail: neustadt-marien@kirche-bielefeld.de
 Mi., 14.30 - 16.30 Uhr / Do., 9.30 - 12.00 Uhr

Papenmarkt 5, 33602 Bielefeld
 Tel.: 6 79 05 und 0171/5 52 24 39 (Notfälle)
 E-Mail: christel.weber@ekvw.de

Altstädter Kirchstr. 12 a, 33602 Bielefeld
 Tel.: 0173/7029067

Tel.: 0178/17 65 19 3
 E-Mail: stephie.mense@posteo.de

Tel.: 0521/3 29 34 32

Tel. 0521/17 29 89
 E-Mail: ek.mhomann@gmail.de

Tel.: 6 08 54 (Gemeindebüro) oder 6 27 46

Tel.: 6 08 54 (Gemeindebüro)

Papenmarkt 10 A, 33602 Bielefeld, Tel.: 17 59 39
 E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
 Homepage: www.stadtkantorat-bielefeld.de /
www.kirchenmusik-bielefeld.de

E-Mail: nb01@kirche-bielefeld.de

August-Bebel-Str. 217 A, 33602 Bielefeld
 Tel.: 6 84 60
 E-Mail: kita-neustadt@kirche-bielefeld.de

Diesterwegstr. 7, 33604 Bielefeld
 Tel.: 2 64 97
 E-Mail: kita-paulgerhardt@kirche-bielefeld.de

Wellensiek 87, 33619 Bielefeld, Tel.: 91 17 70 17
 E-Mail: dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222
 oder 116 123
 per Mail und Chat: online.telefonseelsorge.de



Kulturprogramm

„Liebe und anderes Gedöns“



Vesperkirchen-Poetry-Slam

In Kooperation mit „SLAMOWL“ (www.slam-owl.de) findet während der Vesperkirche ein Poetry-Slam-Abend statt. Dabei werden zwei Gruppen mit ihren Texten und Gedichten gegeneinander um die Gunst des Publikums antreten. Die Gruppen sind gemischt aus Profi-Slammer*innen und Menschen, die Lust haben, ihre Texte zu Gehör zu bringen – das können Freiwillige sein, die ehrenamtlich bei der Vesperkirche helfen, oder Gäste, die das Angebot nutzen; Neugierige, die sich trauen, oder Menschen, die auf einem anderen Wege von dem Abend gehört haben. Ganz im Sinne der Vesperkirche geht es ums Miteinander. Das Geld, das das Gewinnerteam bekommt, wird vollständig einem guten Zweck gespendet.

Dienstag, 14. Feb. 2023 | 18:00 Uhr

Neustädter Marienkirche | EINTRITT FREI um Spenden wird gebeten

„Ich brauch 'nen Euro“



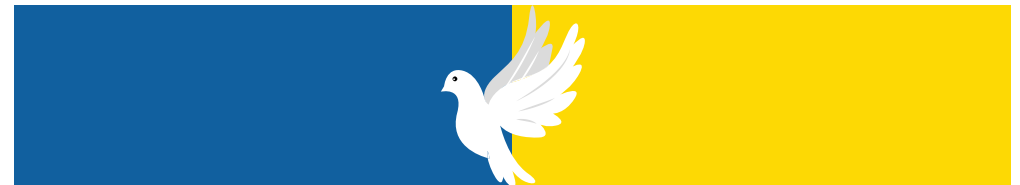
Theaterabend und Diskussion

Die Spieler*innen des Straßentheaters „DIE UNERHÖRTEN“ bringen auf die Bühne, was wohnungslose und ehemals wohnungslose Menschen bewegt. Sie wissen, wovon sie erzählen: Es ist auch ihr eigener Alltag. Im Rahmen der Vesperkirche 2023 zeigen sie ihre Produktion ICH BRAUCH 'NEN EURO. Diese handelt davon, psychisch krank zu werden und alles zu verlieren, von Schicksalsschlägen mit Familien, Beziehungspartner*innen oder Freund*innen, von Gesprächen mit Mitarbeitenden auf Ämtern, die vom Schicksal anderer scheinbar unberührt bleiben, von Gewalt auf der Straße und von Neuanfängen. Initiator des Projekts ist der Verein „Selbstvertretung wohnungsloser Menschen“, Kooperationspartner die Theaterwerkstatt Bethel.

Samstag, 18. Feb. 2023 | 18:00 Uhr

Neustädter Marienkirche | EINTRITT FREI um Spenden wird gebeten

„Make Peace Not War“



Bielefelder Chöre singen am Jahrestag

Am 24. Februar 2022 marschierten russische Truppen in die Ukraine ein. Damit hat Russland einen Krieg begonnen und gegen das Völkerrecht verstoßen. Seitdem verteidigt sich die Ukraine und kämpft gegen die russischen Truppen. Anlässlich des Jahrestages setzen Bielefelder Chöre mit Musik und Gesang ein Zeichen gegen Krieg, Gewalt und Ausbeutung und sprechen sich für Frieden, Achtsamkeit und Toleranz aus. Die mitwirkenden Chöre sind: Vocomotion | Can carmina | Quintenkomplott | Vocabella und der KuMuChor. Bei diesem partizipativen Chorabend lassen Chorsänger*innen und Gäste zusammen die Stimmen erklingen.

Freitag, 24. Feb. 2023 | 18:00 Uhr

Neustädter Marienkirche | EINTRITT FREI um Spenden wird gebeten

einfach teilen.

3. Vesperkirche Bielefeld vom 12. bis 26. Februar 2023

Vom 12. bis zum 26. Februar 2023 wird die Neustädter Marienkirche wieder zur täglichen Vesperkirche. Nach dem erfolgreichen Start der ersten Vesperkirche im Februar 2020 und der corona-bedingten „Vesperkirche to go“ 2022 rechnet das Organisationsteam damit, dass es täglich bis zu 350 Essensausgaben geben wird. Einfach teilen – so das Motto der Vesperkirche – heißt auch: Zwei Wochen lang wird die Marienkirche zum Ort der Begegnung rund um das gemeinsame Essen an schön gedeckten Tischen. Und sie kann für die Besucherinnen und Besucher auch ein Ort spiritueller Erfahrung werden.



Zudem sind jeden Tag viele Freiwillige da, um Menschen an den Tischen zu bedienen, Essen auszuteilen, Geschirr zu spülen und vieles mehr. Die Vesperkirche Bielefeld ist ein Ort, um täglich zwischen 11.30 und 14.00 Uhr satt zu werden. Doch satt zu werden kann auch bedeuten, einfach Zeit miteinander zu teilen, ins Gespräch zu kommen. Etwas zu erfahren über Menschen, mit denen man zufällig zur selben Zeit am Tisch sitzt.

Zugleich wird die Vesperkirche in diesen zwei Wochen auch ein Ort der Inspiration sein. Jeden Mittag gibt es einen kurzen geistlichen Impuls. Am Anfang, in der Mitte und am Ende der Vesperkirche feiern wir Gottesdienst mit je einem besonderen Akzent.

Auch die kulturellen Angebote, die schon bei der ersten Vesperkirche viel Anklang fanden, wird es wieder geben. Seit Januar wird das Programm auf der Internetseite veröffentlicht und aktualisiert.

Verantwortet wird die Vesperkirche vom Evangelischen Kirchenkreis gemeinsam mit der Neustädter-Mariengemeinde und der

Diakonie für Bielefeld. Zur Finanzierung bitten wir um Ihre Unterstützung! Dank der Hilfe vieler Menschen konnte die letzte Vesperkirche zu einem Großteil durch Sach- und Einzelspenden finanziert werden.

www.vesperkirche-bielefeld.de

Herzlich willkommen!
Und: Danke für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto Vesperkirche:
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: W412C Vesperkirche